



Quartalsfinanzbericht 2011

1. Januar –
30. September 2011
ISIN: DE000A0XYGA7

Umsatz:
Wachstum im dritten
Quartal beschleunigt

Ergebnis:
EBIT-Marge
planmäßig verbessert

Technology:
Schwarze Zahlen
dank Volumenzuwachs

Services:
Umsatz wächst stärker
als erwartet

Neue Märkte:
Potenzial in der Werk-
zeugmaschinenindustrie

Prognose:
Ziele für 2011 bestätigt

technotrans Gruppe

Kennzahlen nach IFRS		Prozentuale Veränderung	1.1.– 30.9.11	1.1.– 30.9.10	2010	2009
Ergebnis						
Umsatz	T€	19,0%	74.084	62.238	85.887	82.210
Technology	T€	28,1%	47.328	36.955	51.388	48.808
Services	T€	5,8%	26.756	25.283	34.499	33.402
Bruttoergebnis	T€	17,7%	24.491	20.807	25.457	16.657
EBITDA ¹	T€	43,0%	7.035	4.919	6.585	-4.284
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	T€	87,4%	4.624	2.467	3.036	-11.929
Periodenergebnis	T€	60,9%	2.367	1.471	1.517	-10.347
in % vom Umsatz	%		3,2	2,4	1,8	-12,6
Ergebnis je Aktie (IFRS)	€	59,7%	0,37	0,23	0,24	-1,65
Dividende je Aktie	€		-	-	-	-
Bilanz						
Gezeichnetes Kapital	T€	0,0%	6.908	6.908	6.908	6.908
Eigenkapital	T€	8,0%	36.592	33.331	33.884	31.287
Eigenkapitalquote	%		51,2	46,9	50,0	45,2
EK-Rentabilität	%		6,7	4,6	4,7	-29,6
Bilanzsumme	T€	5,5%	71.519	71.006	67.779	69.242
Working capital ²	T€	6,1%	18.178	17.060	17.126	7.847
Mitarbeiter						
Mitarbeiter im Periodendurchschnitt		8,8%	671	617	620	676
Personalaufwand	T€	15,4%	25.310	21.935	30.843	31.975
in % des Umsatzes	%		34,2	35,2	35,9	38,9
Umsatz pro Mitarbeiter	T€	9,5%	110	101	139	122
Cash flow						
Cash flow ³	T€	-37,2%	2.722	4.336	7.418	3.640
Free cash flow ⁴	T€	-71,8%	991	3.511	6.287	2.435
Aktie						
im Umlauf befindliche Aktien am Periodenende		0,7%	6.358.120	6.311.415	6.340.035	6.311.415
höchster Kurs	€	3,6%	7,51	7,25	7,25	6,10
niedrigster Kurs	€	-5,7%	4,15	4,40	4,40	2,97

¹ EBITDA = EBIT + Abschreibungen auf materielle und immaterielle Vermögenswerte

² Working capital = kurzfristige Vermögenswerte - kurzfristige Schulden

³ Cash flow = Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit lt. Kapitalflussrechnung

⁴ Free Cash flow = Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit

+ für Investitionen eingesetzte Nettozahlungsmittel lt. Kapitalflussrechnung

Inhaltsverzeichnis

Brief des Vorstandes	4
Zwischenlagebericht	6
Prognosebericht	12
Nachtragsbericht	15
Chancen- und Risikobericht	15
Zwischenabschluss	16
Hinweise und Erläuterungen	19
Unternehmenskalender	20

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,
sehr geehrte Geschäftsfreunde,

mit einem Umsatzwachstum von 20 Prozent und einer Verbesserung des operativen Ergebnisses um 112 Prozent verlief auch das dritte Quartal des Geschäftsjahres 2011 planmäßig sehr erfreulich. Maßgeblich zum Umsatzwachstum beigetragen hat die Termotek AG, ein Spezialanbieter von Laserkühlungen, die zum Jahresbeginn mehrheitlich von technotrans übernommen wurde. Die Entwicklung der Profitabilität im Verlauf der letzten zwölf Monate und die EBIT-Marge von 7,5 Prozent im aktuellen Quartal zeigen zudem, dass die technotrans-Unternehmensgruppe auf einem guten Weg ist, wieder in frühere Ergebnisgrößenordnungen zurückzukehren. Unser Ziel für das Gesamtjahr, eine EBIT-Marge in der Größenordnung von 6 bis 7 Prozent, haben wir nach neun Monaten bereits erreicht.

Ausgehend von unserem Selbstverständnis als Technologie- und Wachstumsunternehmen erschließen wir uns seit geraumer Zeit weitere Märkte für die Anwendung unserer Kernkompetenzen. Großes zusätzliches Potenzial haben wir hier beispielsweise in der Werkzeugmaschinenindustrie identifiziert. An der Leitmesse EMO, die im September in Hannover stattfand, waren wir deshalb mit einem eigenen Messeauftritt beteiligt. Das Interesse der Besucher an unseren Technologien und Systemlösungen hat unsere ursprünglichen Erwartungen deutlich übertroffen. Hier werden nun die Kontakte und konkreten Anfragen konzentriert nachverfolgt, um unsere Präsenz in diesem Markt gezielt weiter auszubauen.

Aber auch aus der Druckindustrie gibt es erfreuliche Nachrichten: Auf der Fachmesse für den Zeitungsdruck, der IFRA, konnte technotrans Anfang Oktober in Wien mehrere Aufträge für die Nachrüstung von Zeitungsmaschinen mit Sprühfeuchtwerken gewinnen. Die Stimmung der Messebesucher und ihre Investitionsbereitschaft waren auch in diesem Fall besser, als die seit einiger Zeit beliebten Abgesänge auf das gedruckte Medium hätten erwarten lassen.



Wir werten dies als gutes Vorzeichen für die drupa, die weltweit größte Messe der Druckindustrie, die im nächsten Jahr wieder in Düsseldorf ihre Pforten öffnet. Nach einem fast vier Jahre währenden Investitionsstau könnte die Messe den Zeitpunkt markieren, an dem sich dieser Stau auflöst.

Auf der anderen Seite ist nicht zu übersehen, dass sich wichtige Indikatoren für die konjunkturelle Entwicklung in den vergangenen Wochen teilweise recht deutlich eingetrübt haben. Nach wie vor scheint es hier zwei Welten zu geben: Die immer noch gut laufende Realwirtschaft auf der einen Seite und die Staatsfinanzen- und Bankenkrise und ihre möglichen Folgen auf der anderen Seite. Wenngleich die Planungen von technotrans für die nächsten Monate noch keine Hinweise auf eine Rezession geben, so gebietet es doch die Vorsicht, sich als Management auf diesen Fall vorzubereiten. Die Zahl der möglichen Szenarien für das nächste Geschäftsjahr steigt dadurch.

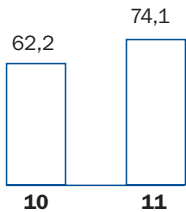
Aus heutiger Sicht geht der Vorstand davon aus, dass die Ziele für das laufende Geschäftsjahr 2011 erreicht werden. Danach soll bei einem Umsatz von voraussichtlich knapp 100 Millionen € insgesamt eine EBIT-Marge zwischen 6 und 7 Prozent erwirtschaftet werden.

Weitere Informationen zum Geschäftsverlauf während der ersten neun Monate 2011 und über die Aussichten für die technotrans-Unternehmensgruppe finden Sie auf den nächsten Seiten. Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre.

Der Vorstand

Zwischenlagebericht

Umsatz
1. 1. – 30. 9.
(in Millionen €)



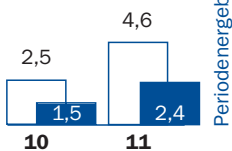
Umsatz: Wachstum im dritten Quartal beschleunigt

Die technotrans-Unternehmensgruppe erwirtschaftete im dritten Quartal des Geschäftsjahres nochmals etwas mehr Umsatz als in den ersten beiden Quartalen. Er stieg um 20,1 Prozent auf 25,8 Millionen € (Vorjahresquartal 21,4 Millionen €). Nach neun Monaten erreichte der Umsatz damit 74,1 Millionen €, ein Plus von 19,0 Prozent. Unverändert trug die Akquisition der Termotek AG etwas mehr als die Hälfte zum Wachstum bei, aber auch das Kerngeschäft in der Druckindustrie und der Service entwickelten sich erfreulich. Der Geschäftsverlauf war insofern etwas untypisch, als dass sich das Sommerquartal mit den Betriebsferien bei großen Kunden üblicherweise etwas schwächer darstellt.

Ergebnis: EBIT-Marge planmäßig verbessert

Das Umsatzwachstum und die zahlreichen Maßnahmen zur Kostenreduzierung hatten erneut positive Auswirkungen auf das Ergebnis. Zwar fiel die Bruttomarge aufgrund des Produktmixes im dritten Quartal leicht zurück auf 32,4 Prozent (Vorjahresquartal 34,8 Prozent), für die ersten neun Monate beträgt sie dennoch noch befriedigende 33,1 Prozent.

EBIT
1. 1. – 30. 9.
(in Millionen €)



Mit Ausnahme der Entwicklungsaufwendungen wurden auch die anderen Kostenpositionen nochmals erfolgreich reduziert, so dass im dritten Quartal 2011 trotz negativer Währungseffekte ein Betriebsergebnis (EBIT) in Höhe von 1,9 Millionen € ausgewiesen wurde (Vorjahresquartal 0,9 Millionen €), ein Plus von 112,3 Prozent. Dies entspricht einer EBIT-Marge von 7,5 Prozent nach 4,2 Prozent im Vorjahresquartal und 6,0 Prozent im Vorquartal. Damit befindet sich das Unternehmen wie geplant erfolgreich auf dem Weg zurück zu früheren Renditeniveaus. Das EBIT nach neun Monaten erreichte 4,6 Millionen € (Vorjahr 2,5 Millionen €, + 87,4 Prozent), wobei im Vorjahr noch Entlastungen durch die Kurzarbeit wirksam waren.

Die Zinsbelastungen während der ersten neun Monate des laufenden Geschäftsjahres (636 T€) haben sich aufgrund der planmäßigen Tilgungsleistungen gegenüber dem Vorjahreszeitraum (706 T€) erneut leicht verringert. Die Steuerquote betrug auch im dritten Quartal nahezu unverändert 38,9 Prozent aufgrund der noch geringen Ergebnisbeiträge einiger internationaler Tochtergesellschaften. Nach drei Quartalen beläuft sie sich nunmehr auf 40,8 Prozent.

Der Periodenüberschuss des dritten Quartals erreichte 1,1 Millionen € (Vorjahresquartal 647 T€), nach neun Monaten betrug der Periodenüberschuss damit 2,4 Millionen € (Vorjahr 1,5 Millionen €, +60,9 Prozent). Das entspricht einem Ergebnis je im Umlauf befindlicher Aktie von 0,37 € (Vorjahr 0,23 €).

**Technology: schwarze Zahlen dank Volumenwachstum****Ertragslage
der Segmente**

Der Umsatz im Segment Technology stieg im dritten Quartal von 13,2 Millionen € im Vorjahr auf 16,3 Millionen € in 2011. Insgesamt wurde während der ersten neun Monate des Geschäftsjahres ein Umsatz von 47,3 Millionen € erwirtschaftet (Vorjahr 37,0 Millionen €, +28,1 Prozent). Rund zwei Drittel des Wachstums sind auf die Akquisition von Termotek zum Jahresbeginn 2011 zurückzuführen, aber auch das Kerngeschäft in der Druckindustrie entwickelte sich erfreulich.

Der Volumenzuwachs verbunden mit der konsequenten Konzentration auf profitable Produktbereiche hatte schließlich im dritten Quartal 2011 erstmals seit dem Beginn der Krise wieder ein positives Segmentergebnis zur Folge (357 T€, Vorjahresquartal -465 T€). Mit 160 T€ (Vorjahr -1,6 Millionen €) steht damit beim Segmentergebnis für den Zeitraum der ersten neun Monate eine schwarze Zahl.

[T€]		Q1/10	Q2/10	Q3/10	Q4/10	Q1/11	Q2/11	Q3/11
Technology	Umsatz	11.198	12.541	13.216	14.432	15.627	15.440	16.261
	EBIT	-651	-470	-465	-968	-176	-21	357

Services: Umsatz wächst stärker als erwartet

Der Umsatz im Segment Services stieg im Vergleich zu den ersten beiden stabilen Quartalen des Geschäftsjahres auf 9,5 Millionen € (Vorjahresquartal 8,2 Millionen €, +15,4 Prozent). Zu diesem Wachstum haben alle Bereiche des Service beigetragen, auch die gds AG (Technische Dokumentation). Insgesamt erwirtschaftete das Segment im Verlauf der ersten neun Monate 2011 damit einen Umsatz von 26,8 Millionen € (Vorjahr 25,3 Millionen €, +5,8 Prozent).

Erneut gelang es in diesem Quartal, die EBIT-Marge erfreulich stabil zu halten. Das Ergebnis betrug 1,6 Millionen € (Vorjahresquartal 1,4 Millionen €), das entspricht einer Marge von 16,6 Prozent. In den ersten drei Quartalen wurden 4,5 Millionen € erwirtschaftet, ein Wachstum von 10,8 Prozent (Vorjahr 4,0 Millionen €).

[T€]		Q1/10	Q2/10	Q3/10	Q4/10	Q1/11	Q2/11	Q3/11
Services	Umsatz	8.595	8.463	8.225	9.216	8.485	8.776	9.495
	EBIT	1.254	1.402	1.376	1.558	1.410	1.477	1.578

Finanzlage

Ausgehend von einem Periodenüberschuss nach neun Monaten des Geschäftsjahres 2011 in Höhe von 2,4 Millionen € erreichte der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit vor Änderung des Nettoumlaufvermögens knapp 7,3 Millionen € (Vorjahr 4,7 Millionen €).

Die Veränderungen im Nettoumlaufvermögen im Berichtszeitraum (3,1 Millionen €) wurden beeinflusst durch das ansteigende Geschäftsvolumen, durch den erweiterten Konsolidierungskreis im Zuge der Akquisition der Termotek AG und durch den stichtagsbedingten Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (1,9 Millionen €). Die Zahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit betragen 4,1 Millionen € (Vorjahr 3,7 Millionen €).

Nach Abzug der gezahlten Zinsen und Ertragsteuern beliefen sich die Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit im Berichtszeitraum insgesamt auf 2,7 Millionen € (Vorjahr 4,3 Millionen €). In Relation zum Umsatz ergibt sich daraus eine Cashflow-Quote von 3,7 Prozent (Vorjahr 7,0 Prozent). Als Sondereffekte wirkten im Bereich der Steuern 2010 eine Steuererstattung und 2011 eine Steuerzahlung infolge einer Betriebsprüfung für vergangene Jahre.

Die für Investitionen eingesetzten Zahlungsmittel in Höhe von 1,7 Millionen € (Vorjahr 0,8 Millionen €) setzen sich zusammen aus den Auszahlungen für eine unverändert zurückhaltenden allgemeinen Investitionstätigkeit sowie dem Zahlungsmittelabfluss im Zusammenhang mit dem gezahlten Kaufpreisanteil für den Beteiligungserwerb (rund 1,0 Millionen €). Nach neun Monaten war der Free Cashflow mit 1,0 Millionen € wieder positiv (Vorjahr: 3,5 Millionen €).

Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit (T€)	30.09.2011	30.09.2010
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
vor Änderung des Nettoumlaufvermögens	7.252	4.738
Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit	2.722	4.336
Für Investitionen eingesetzte Nettozahlungsmittel	-1.731	-825
Free Cashflow	991	3.511
Für die Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	-2.898	-1.438



Während der ersten neun Monate des laufenden Geschäftsjahres wurden Finanzverbindlichkeiten in Höhe von netto 2,9 Millionen € getilgt (Vorjahr 1,4 Millionen €). Die liquiden Mittel reduzierten sich zum Ende der ersten neun Monate um 1,9 Millionen € auf 11,2 Millionen €. In Verbindung mit freien Kreditlinien stellen die liquiden Mittel damit unverändert ausreichende Finanzierungsmittel für das laufende Geschäft zur Verfügung.

Vermögenslage

Die wesentlichen Veränderungen in der Konzernbilanz seit dem Jahresbeginn 2011 resultieren aus dem Beteiligungserwerb und der erstmaligen Einbeziehung der Termotek AG in den Konzernabschluss (Vollkonsolidierung; siehe auch Quartalsbericht zum 31. 3. 2011).

Unter Berücksichtigung der Effekte des Beteiligungserwerbs erhöhten sich die Vorräte während der ersten neun Monate 2011 trotz der Geschäftsausweitung nur unwesentlich, während die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um knapp 1,9 Millionen € (17,0 Prozent) stiegen, letztere überwiegend stichtagsbedingt. Die aktiven latenten Steuern verringerten sich weiter leicht infolge des anteiligen Abbaus der steuerlichen Verlustvorträge aus Vorjahren. Die liquiden Mittel betragen zum 30. 9. 2011 noch 11,2 Millionen € (-14,3 Prozent gegenüber dem Geschäftsjahresende 2010).

Signifikante Veränderungen auf der Passivseite betreffen unter anderem das um 8,0 Prozent gestiegene Eigenkapital infolge des unterjährig höheren Bilanzgewinnes. Die Eigenkapitalquote zum 30.9.2011 belief sich auf 51,2 Prozent. Die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten konnten trotz des Beteiligungserwerbs seit dem Geschäftsjahresende 2010 weiter reduziert werden. Die Nettoverschuldung, also die zinstragenden Verbindlichkeiten abzüglich der liquiden Mittel, hat sich gegenüber dem Jahresende 2010 von 5,9 Millionen € (vor Beteiligungserwerb) auf 7,4 Millionen € (nach Beteiligungserwerb) erhöht; das Gearing beträgt zum Stichtag 20,2 Prozent.

Sonstige Angaben

Neue Märkte

Wie bereits eingangs erwähnt, bilden im Moment mögliche Anwendungen der technotrans-Technologien im Bereich des Werkzeugmaschinenbaus einen Schwerpunkt unserer Aktivitäten. Ähnlich wie in der Druckindustrie besteht dieser Markt aus einer Reihe großer Hersteller von Werkzeugmaschinen und einer Vielzahl von Lieferanten für die verschiedenen Peripheriegeräte.

Früher hatten wir bereits berichtet, dass technotrans für eine Maschine der Firma Sauer GmbH, ein Unternehmen des Gildemeister-Konzerns, das toolsmart entwickelt hat, eine kombinierte Temperier- und Filtrationslösungen für das Kühlschmiermittel. Recht kurzfristig hatte sich Gildemeister nun entschlossen, dieses neue Gerät erstmals im September auf der EMO, der internationalen Leitmesse für die Werkzeugmaschinenindustrie, zu präsentieren. Die positive Resonanz sowohl seitens der Anwender wie auch seitens Gildemeister bestätigt uns in unserer Einschätzung, mit unserer Systemkompetenz in diesem Markt einen Mehrwert bieten zu können. Dieses Potenzial werden wir uns systematisch weiter erschließen.

Aus dem Produktspektrum, das auf dem technotrans-Stand auf der EMO gezeigt wurde, trafen auch die Dosiersysteme auf reges Interesse der Messebesucher. Besonders Chemikalienhändler sehen hier offensichtlich eine interessante Ergänzung für ihr Angebot und entsprechend zeichnet sich in diesem Bereich auch ein Absatzpotenzial für die Tochtergesellschaften von technotrans ab.

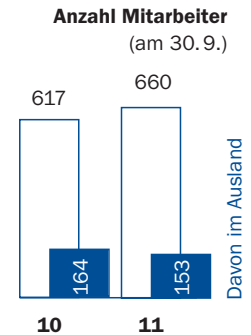
Nicht zuletzt konnten wir weitere Fortschritte mit unserer neuen Tochtergesellschaft, der Termotek AG, erzielen. So wurden die Schulungsmaßnahmen zum Thema Laserkühlungen für das internationale Sales-Netzwerk von technotrans ausgeweitet, um die Voraussetzungen zu schaffen, die im nächsten Jahr erwarteten Umsatzbeiträge der Tochtergesellschaften zu realisieren. Die Zusammenarbeit der Unternehmen im Bereich Entwicklung und Fertigung funktioniert bereits reibungslos und die Integrationsprozesse verlaufen planmäßig.



Personal

Die Zahl der Beschäftigten in der technotrans-Unternehmensgruppe ist durch die Übernahme der Termotek AG erstmals seit Beginn der Krise wieder gestiegen. Zum Stichtag 30.09. waren 660 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Konzern beschäftigt (Vorjahr 617), davon 507 (Vorjahr 453) im Inland und 153 im Ausland (Vorjahr 164).

Der Personalaufwand belief sich im dritten Quartal 2011 auf knapp 8,5 Millionen € (Vorjahr 7,6 Millionen €, darin enthalten waren Entlastungen durch Kurzarbeit). Die Personalaufwandquote reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahresquartal, auch aufgrund des höheren Geschäftsvolumens, von 35,4 auf 32,9 Prozent.



Die Aktie

Nachdem die technotrans Aktie den TecDAX seit Mitte 2010 deutlich ausperformt hatte, schloss sich diese Lücke am Ende des zweiten Quartals 2011 wieder. Dem dramatischen Einbruch der Aktienmärkte im Juli und August dieses Jahres aufgrund der aufkeimenden Sorgen vor einer neuerlichen Rezession konnte sich auch der Kursverlauf von technotrans nicht entziehen. Hinzu kam eine starke Zurückhaltung institutioneller Investoren gegenüber Small Caps.

Angesichts des sich eintrübenden Konjunkturklimas haben einige Analysten ihre Gewinnschätzungen für die nächsten Jahre teilweise deutlich reduziert, andere haben keine Änderung vorgenommen. Ihre Zuversicht, dass technotrans sich auch in einem herausfordernden Marktumfeld erfreulich entwickeln könnte, wird einerseits durch die solide Geschäftsentwicklung nach der letzten Krise und insbesondere auch durch die Aktivitäten des Unternehmens außerhalb der Druckindustrie gestützt.

AKTIENKURS

GRAFIK 01.01.2010 BIS 28.10.2011 (BLAU: TECHNOTRANS, SCHWARZ: TECDAX)



Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahe stehenden Personen

(Stand 31.09.2011)

Vorstand	Aktien	Aufsichtsrat	Aktien
Henry Brickenkamp	40.000	Klaus Beike	494
Dirk Engel	5.200	Dr. Norbert Bröcker	250
Dr. Christof Soest	444	Heinz Harling	64.854
		Matthias Laudick	1.131
		Helmut Ruwisch	1.500
		Dieter Schäfer	0

Prognosebericht

Umsatz und Ergebnis 2011

Verschiedene Indikatoren für die zukünftige konjunkturelle Entwicklung haben sich in den zurückliegenden Wochen deutlich eingetrübt. Die Einschätzungen zu den Auswirkungen auf die Realwirtschaft variieren von einer tiefen Rezession bis zu einer leichten Delle. Laut des jüngsten Herbstgutachtens führender Wirtschaftsforschungsinstitute wird Deutschland eine Rezession erspart bleiben. Die Wirtschaftsleistung soll zwar im vierten Quartal 2011 etwas schrumpfen, im ersten Quartal 2012 aber bereits wieder wachsen.

Der Vorstand geht aus heutiger Sicht davon aus, dass die Ziele für das Geschäftsjahr 2011 erreicht werden: Bei einem Umsatz von knapp 100 Millionen € sollte die EBIT-Marge 6 bis 7 Prozent betragen.



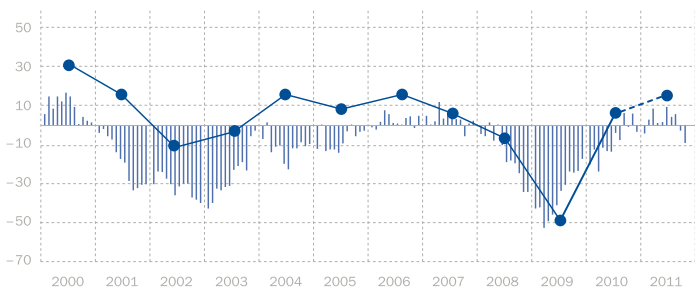
Segment Technology

Der Umsatz im Segment Technology liegt nach neun Monaten leicht unter den Planungen. Ursächlich hierfür ist der Printbereich, dessen Erholung im Jahresverlauf etwas schwächer ausfiel als erwartet. Angesichts des Geschäftsklimas in der Druckindustrie erscheint es unwahrscheinlich, dieses Defizit im restlichen Jahresverlauf aufzuholen – eher rechnen wir mit einem leichten Rückgang für die nächsten beiden Quartale. Dieses Szenario wäre in Übereinstimmung mit der oben genannten „leichten Delle“.

Unsere Aktivitäten jenseits der Druckindustrie tragen dazu bei, die sich hier voraussichtlich vorübergehend abkühlende Nachfrage zu kompensieren. Der Markt für Lasertechnologie beispielsweise repräsentierte 2010 weltweit ein Volumen von 1,4 Milliarden Dollar, mit deutlich zweistelligen Wachstumsraten jedes Jahr. Über unsere Tochtergesellschaft Termotek werden wir an diesem Wachstum partizipieren und unsere Präsenz in diesem Markt zukünftig möglichst noch ausweiten. Die deutsche Werkzeugmaschinenindustrie wächst nach Angaben des VDW (Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken) 2011 voraussichtlich sogar um 30 Prozent – ebenfalls ein Markt mit erheblichem Potenzial für technotrans.

Das Ergebnis im Segment Technology hat nach drei Quartalen 2011 zurück in die schwarzen Zahlen gefunden. Hierzu beigetragen hat auch unsere Entscheidung, Produktgruppen einzustellen, die auf Sicht keinen positiven Beitrag zur Ertragslage leisten können. An der weiteren Optimierung der Profitabilität werden wir kontinuierlich arbeiten.

GESCHÄFTSKLIMA DER DEUTSCHEN DRUCKINDUSTRIE (SAISONBEREINIGT)



● ● %-Veränderung des Umsatzes der technotrans AG zum Vorjahr

Quelle: ifo-Konjunkturtest

Segment Services

Das Segment Services hat mit seinem Umsatzwachstum im dritten Quartal erneut seine Bedeutung für die Stabilisierung des Geschäfts untermauert. Wir sind zuversichtlich, dass sich diese positive Entwicklung auch zukünftig fortsetzt. Dazu beitragen könnte neben den Aktivitäten in Neuen Märkten auch eine Belebung des Projektgeschäfts, wie es sich nach der jüngsten Messe IFRA besonders im Nachrüstgeschäft von Zeitungsdruckmaschinen abzeichnet. Aber auch der Bereich der gds AG (Technische Dokumentation) bietet gute Chancen und soll weiter ausgebaut werden.

Ausblick 2012

Wie eingangs erläutert variieren die Einschätzungen für die weitere Entwicklung der Wirtschaft derzeit von einer tiefen Rezession bis zu einer leichten Delle. Der Vorstand schätzt derzeit die Wahrscheinlichkeit des letzteren Szenarios höher ein und sieht keine Hinweise für einen drastischen Geschäftseinbruch. Aus diesem Grund wurde bisher auch keine Notwendigkeit gesehen, Maßnahmenpläne umzusetzen, die im Falle einer erneuten Krise angezeigt wären. Gleichwohl ist es auch unter dem Gesichtspunkt der Sorgfaltspflicht geboten, sich mit diesem derzeit hypothetischen Szenario rein vorsorglich auseinanderzusetzen und diese Maßnahmenpläne vorzuhalten.

Der Vorstand beabsichtigt, den Wachstumskurs des Unternehmens im kommenden Geschäftsjahr 2012 weiter voranzutreiben. Neben den Chancen im Kerngeschäft, der Druckindustrie, sollen dabei gezielt Potenziale erschlossen werden, die das Geschäftsmodell von technotrans auf eine breitere Basis stellen und so die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft zu stellen.



Zum 1. Januar 2011 wurde die Termotek AG mehrheitlich übernommen. Die Verhandlungen mit den verbliebenen außenstehenden Aktionären (24,9 Prozent der Anteile) verliefen bisher erfreulich, so dass im Oktober 2011 weitere Aktien erworben werden konnten. Der Vorstand ist zuversichtlich, den Erwerb der restlichen Anteile bis zum Jahresende abzuschließen.

Nachtragsbericht

Im Konzernlagebericht des vergangenen Geschäftsjahres sind die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns dargestellt. Im Berichtszeitraum haben sich für die Entwicklung der verbleibenden Monate des laufenden Geschäftsjahres über die in diesem Bericht geschilderten Erkenntnisse hinaus keine weiteren wesentlichen Änderungen ergeben.

Chancen- und Risikobericht

Verkürzter Abschluss zum 30. September 2011 nach IAS 34

Konzernbilanz	30.09.2011 T€	31.12.2010 T€
AKTIVA		
Sachanlagen	20.097	20.349
Geschäfts- oder Firmenwert	2.636	0
Immaterielle Vermögenswerte	1.712	2.053
Ertragsteuererstattungsansprüche	389	327
Finanzielle Vermögenswerte	622	651
Latente Steuern	3.407	4.311
Langfristige Vermögenswerte	28.858	27.691
Vorräte	16.595	14.929
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.994	10.140
Ertragsteuererstattungsansprüche	21	380
Finanzielle Vermögenswerte	864	727
Sonstige Vermögenswerte	942	787
Liquide Mittel	11.245	13.125
Kurzfristige Vermögenswerte	42.661	40.088
Bilanzsumme	71.519	67.779
PASSIVA		
Gezeichnetes Kapital	6.908	6.908
Kapitalrücklage	12.928	12.928
Gewinnrücklagen	29.878	28.514
Sonstige Rücklagen	-15.649	-15.983
Jahresergebnis	2.268	1.517
Summe Eigenkapital der Aktionäre der technotrans AG	36.333	33.884
Minderheitenanteile am Eigenkapital	259	0
Eigenkapital	36.592	33.884
Finanzverbindlichkeiten	7.549	9.599
Rückstellungen	1.188	1.112
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.654	212
Latente Steuern	53	10
Langfristige Schulden	10.444	10.933
Finanzverbindlichkeiten	9.946	8.309
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.076	3.138
Erhaltene Anzahlungen	2.042	2.457
Rückstellungen	5.811	6.085
Ertragsteuerverbindlichkeiten	529	909
Finanzielle Verbindlichkeiten	278	359
Sonstige Verbindlichkeiten	1.801	1.705
Kurzfristige Schulden	24.483	22.962
Bilanzsumme	71.519	67.779



Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	01.07.– 30.09.2011	01.07.– 30.09.2010	01.01.– 30.09.2011	01.01.– 30.09.2010
	T€	T€	T€	T€
Umsatz	25.756	21.441	74.084	62.238
Technology	16.261	13.216	47.328	36.955
Services	9.495	8.225	26.756	25.283
Umsatzkosten	-17.421	-13.981	-49.593	-41.431
Bruttoergebnis vom Umsatz	8.335	7.460	24.491	20.807
Vertriebskosten	-3.240	-3.441	-10.086	-9.668
Allgemeine Verwaltungskosten	-2.753	-2.783	-8.437	-7.750
Entwicklungskosten	-770	-533	-1.945	-1.796
Sonstige betriebliche Erträge	679	1.115	2.523	3.238
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-317	-907	-1.922	-2.364
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	1.934	911	4.624	2.467
Finanzerträge	0	1	12	10
Finanzaufwendungen	-187	-199	-636	-706
Finanzergebnis	-187	-198	-624	-696
Ergebnis vor Ertragsteuern	1.747	713	4.000	1.771
Ertragsteuern	-680	-66	-1.633	-300
Periodenergebnis	1.067	647	2.367	1.471
davon:				
Ergebnisanteil der Aktionäre der technotrans AG	1.061	647	2.268	1.471
Ergebnisanteil fremder Gesellschafter	6	0	99	0
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,17	0,10	0,37	0,23
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,17	0,10	0,37	0,23

Konzern-Gesamtergebnisrechnung	1-9 / 2011	1-9 / 2010
Periodenergebnis	2.367	1.471
Sonstiges Ergebnis		
Währungsdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Konzerngesellschaften	43	600
Kursdifferenzen aus der Nettoinvestition in einen ausländischen Geschäftsbetrieb	21	0
Veränderung des Zeitwerts von Cashflow Hedges	-17	-27
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	47	573
Gesamtergebnis des Geschäftsjahres	2.414	2.044
davon		
Ergebnisanteil der Aktionäre der technotrans AG	2.315	2.044
Ergebnisanteil fremder Gesellschafter	99	0

Kapitalflussrechnung

	30.09.2011	30.09.2010
	T€	T€
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Periodenergebnis	2.367	1.471
Anpassungen für:		
Planmäßige Abschreibungen	2.411	2.452
Ertragsteuern	1.633	300
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Sachanlagen	-75	-19
Fremdwährungsgewinne/-verluste	292	-162
Finanzerträge	-12	-10
Finanzaufwendungen	636	706
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit vor Änderung des Nettoumlaufvermögens	7.252	4.738
Veränderung der Forderungen	-1.904	-310
Veränderung der Vorräte	-302	-1.284
Veränderung der sonstigen langfristigen Vermögenswerte	29	24
Veränderung der Verbindlichkeiten	-572	-454
Veränderung der Rückstellungen	-376	940
Zahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit	4.127	3.654
Vereinnahmte Zinsen	12	10
Gezahlte Zinsen	-576	-631
Gezahlte Ertragsteuern	-841	1.303
Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit	2.722	4.336
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Erwerb von Anlagevermögen	-799	-913
Beteiligungserwerb	-1.048	0
Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen	116	88
Für Investitionen eingesetzte Nettozahlungsmittel	-1.731	-825
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus der Aufnahme von kurz- und langfristigen Darlehen	1.000	3.000
Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen	-3.898	-4.438
Für die Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	-2.898	-1.438
Wechselkurs- und Konsolidierungskreis bedingte Veränderung der liquiden Mittel	27	131
Veränderung der liquiden Mittel	-1.880	2.204
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	13.125	10.274
Liquide Mittel am Ende der Periode	11.245	12.478



Eigenkapitalveränderungsrechnung

	EK. tt*	EK. MA.**	2011	31.12.2010
	€	€	€	€
Eigenkapital zum 1. Januar	33.884	0	33.884	31.287
Periodenergebnis	2.268	99	2.367	1.517
Sonstiges Ergebnis				
Währungsdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Konzerngesellschaften	43	0	43	819
Kursdifferenzen aus der Nettoinvestition in einen ausländischen Geschäftsbetrieb	21	0	21	64
Veränderungen des Zeitwerts von Cashflow Hedges	-17	0	-17	3
Sonstiges Ergebnis	47	0	47	886
Gesamtergebnis Januar bis September	2.315	99	2.414	2.403
Transaktionen mit Aktionären der technotrans AG				
Ausschüttungen	0	0	0	0
Aktienrückkauf	0	0	0	0
Ausgabe eigener Aktien	133	0	133	194
Transaktionen mit Aktionären der technotrans AG	133	0	133	194
Veränderung Minderheitenanteile durch Unternehmenserwerb	0	161	161	0
Eigenkapital zum 30. September	36.332	260	36.592	33.884

* Eigenkapital der Aktionäre der technotrans AG

** Minderheitenanteile am Eigenkapital

Hinweise und Erläuterungen:

Aussagen in diesem Bericht, die sich auf die zukünftige Entwicklung beziehen, basieren auf unserer sorgfältigen Einschätzung zukünftiger Ereignisse. Die tatsächlichen Ergebnisse des Unternehmens können von den geplanten Ergebnissen erheblich abweichen, da sie von einer Vielzahl von Markt- und Wirtschaftsfaktoren abhängen, die sich teilweise dem Einfluss des Unternehmens entziehen.

Der Quartalsfinanzbericht wurde, ebenso wie der Konzernjahresabschluss, nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt, und zwar insbesondere unter Berücksichtigung von IAS 34 über die Zwischenberichterstattung. Dem Quartalsfinanzbericht liegen die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zugrunde.

Dieser Quartalsfinanzbericht wurde weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer formellen prüferischen Durchsicht unterzogen.

Impressum

Herausgeber technotrans AG, Sassenberg

Druck Darpe Industriedruck, Warendorf
auf Speedmaster XXL 75-5+L mit technotrans-Feuchtmittelaufbereitung beta.c eco,
einschließlich -Filtration beta.f, wassergekühlt.



Unternehmenskalender

Veröffentlichungen und Termine

Geschäftsbericht 2011	13. 03. 2012
Zwischenbericht 1-3/2012	22. 05. 2012
Hauptversammlung 2012	24. 05. 2012
Zwischenbericht 1-6/2012	07. 08. 2012
Zwischenbericht 1-9/2012	06. 11. 2012

Eine aktuelle Version dieser Terminübersicht und die jeweiligen Berichte finden Sie im Internet unter www.technotrans.de

technotrans AG

Robert-Linnemann-Straße 17
48336 Sassenberg
Deutschland

Telefon	+49 (0) 25 83/301-1000
Telefax	+49 (0) 25 83/301-1030
e-Mail	info@technotrans.de
Internet	www.technotrans.de
Hotline	+49 (0) 25 83/301-1890